

Ein Höhepunkt des ersten Halbjahres

Matinee am Sonntag

Ein bekannter Festspielsolist im Gespräch

Sonntag, Ende Juni/Anfang Juli 26, 11 Uhr,
Kufa-Saal, Bamberg, Ohmstraße 3

RING
10010110
VOM MYTHOS ZUM CODE

Wir haben die Zusage eines berühmten Festspielsängers für eine Sonntagsmatinee während der Probenzeit bekommen. Seien Sie gespannt auf unseren Überraschungsgast aus Bayreuth, der maßgeblich im „Ring“-Projekt 2026 der Festspiele auftritt. Der genaue Termin und der Interviewer standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir werden unsere Mitglieder, Partner und alle, die sich in unserem Verteiler befinden, rechtzeitig informieren. Eintritt frei.



Vorschau zur Opernreise im Herbst

„Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ am authentischen Ort mit Begleitprogramm

Samstag/Sonntag, 26./27. September 26, 15 Uhr,
Abfahrt „Park and Ride“ am Heinrichsdamm,
18.30 Uhr Beginn der Oper

Eine nicht mehr wegzudenkende Tradition im Thüringer Kulturkalender sind seit 2003 die halbszenischen Aufführungen der Oper „Tannhäuser“ auf der Wartburg durch das Staatstheater Meiningen. Ein Sängerkrieg am holzvertäfelten Originalschauplatz mit exzellenter Akustik ist ein Schmankerl für jeden Wagnerianer.

Kosten 320/270 Euro pro Person DZ/EZ inklusive Fahrt, Eintrittskarten, Übernachtung und Führungen

Meldeschluss bis 31.5.26 per E-Mail an:
anmeldung-rwv-bamberg@t-online.de

Mehr zum Programm www.wartburg.de



Infos zu den Fahrten

Wir planen und organisieren unsere Opern- und Konzertbesuche ehrenamtlich und daher zu günstigen Konditionen. Die geringen Überschüsse, die wir dabei erzielen, gehen in die Finanzierung von Bayreuth-Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs, d.h. Musiker, Solisten und sonstige Bühnenschaffende. Grundsätzlich heißt das: Jede Mitgliedschaft bei uns, jede Reise mit uns und jede Spende für uns bedeutet, dass Sie ein Mäzen, eine Mäzenin sind.

Die Reservierung ist für uns erst verbindlich, wenn der jeweilige Betrag auf dem Konto des Richard-Wagner-Verbands Bamberg eingegangen ist:

Sparkasse Bamberg

IBAN: DE85 7705 0000 0300 2814 41

SWIFT-BIC: BYLADEMISKB

Die Karten- und Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, da von Seiten des Verbands eine Rückzahlung bei Nicht-Antritt der verbindlich gebuchten Reise nicht möglich ist.



jazz
CLUB
BAMBERG

SEEGELKE
INNOVATING SONORITY

KULTUR
FABRIK

RICHARD-WAGNER-VERBAND BAMBERG E.V.

VORSITZENDE: ANTJE FAHRIG

HOME PAGE: WWW.RWV-BAMBERG.DE

E-MAIL: INFO@RWV-BAMBERG.DE



RICHARD WAGNER VERBAND BAMBERG

VERANSTALTUNGEN
JANUAR BIS JULI 2026



Dienstag, 27. Januar, 19 Uhr

Stipendiatenkonzert I: Duo Klarivio

Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr

Vortrag Jochen Neurath „Kinder! macht Neues!“

Sonntag, 8. März, 11 Uhr

Vortrag Markus Kiesel „Rienzi“ im Festspielhaus

Donnerstag, 26. März, 19 Uhr

Stipendiatenkonzert II: Jazzband Cactus

Sonntag, 5. April, 18 Uhr

Opernbesuch in Meiningen „Das Rheingold“

Donnerstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Vortrag Frank Piontek „Bayreuth 1876“

Montag, 25. Mai, 17 Uhr

Orgelkonzert beim Ebracher Musiksommer

Sonntag, Ende Juni/Anfang Juli

Künstlergespräch mit Festspielsolist

Stipendiatenkonzert I: Duo Klarivio Seraphin Maurice Lutz und Anke Wingrich

Dienstag, 27.1.26, 19 Uhr, Klangwerkstatt Seggelke, Bamberg, Obere Königstraße 15



Der Klarinetist Seraphin Maurice Lutz, 2023 RWV-Stipendiat, kommt in einer viel versprechenden Duo-Besetzung nach Bamberg. Er musiziert mit der Geigerin Anke Wingrich, seiner Kollegin aus dem Orchester des Staatstheaters Cottbus und seit 2014 Konzertmeisterin des Bach Consorts Cottbus. Eintritt frei (begrenzte Platzanzahl).

RWV-Vortrag Jochen Neurath „Kinder! macht Neues!“

Donnerstag, 29.1.26, 19.30 Uhr, Kufa-Saal Bamberg, Ohmstraße 3



„Kinder! macht Neues!“, schrieb Richard Wagner an seinen Freund und Künstler-Kollegen Franz Liszt. Das Bedürfnis nach Neuem hat sich in verschiedenen Epochen und besonders im musikdramatischen Werk Richard Wagners vielschichtig manifestiert. Der Bamberger Komponist Jochen Neurath spürt in seinem Vortrag dem Wirken der Neuerer bis heute nach. Eintritt frei.

RWV-Vortrag Markus Kiesel „Rienzi“-Debüt im Festspielhaus

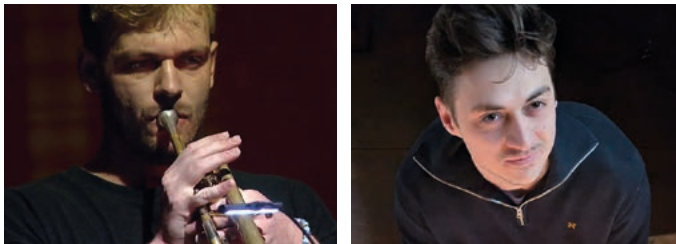
Sonntag, 8.3.26, 11 Uhr, Johanniskapelle Bamberg, Oberer Stephansberg 7a



2026 werden die Bayreuther Festspiele erstmals „Rienzi“ in ihr Programm nehmen. Welche Strategien verfolgte Wagner bei der Konzeption? Wie wurde die Oper rezipiert? Was wäre eine „gültige“ Fassung – auch für Bayreuth 2026? Antworten hierzu wird der dafür bei den Festspielen verantwortliche Musikwissenschaftler Dr. Markus Kiesel geben. Eintritt frei.

Stipendiatenkonzert II: Soul-Jazz-Band Cactus Christopher Seggelke und Konrad Buschhüter

Donnerstag, 26.3.26, 19 Uhr, Jazzclub Bamberg, Obere Sandstraße 18



Der Trompeter Christopher Seggelke (links) und der Pianist und Organist Konrad Buschhüter waren 2025 unsere Stipendiaten. Bei ihrem RWV-Konzert sind sie als Jazz- und Soul-Musiker zu erleben, in der Band Cactus – zusammen mit Lorenz Knauff (Saxophon und Flöte) und Lucas Rauch (Drums). Eintritt frei.

Opernfahrt nach Meiningen Mit dem „Rheingold“ startet ein neuer „Ring“ Sonntag, 5.4.26, 15 Uhr, Abfahrt „Park and Ride“ am Heinrichsdamm, 18 Uhr Beginn der Aufführung



Richard Wagner schuf „Das Rheingold“ inmitten gewaltiger politischer Umbrüche in Europa. Seine Geschichte einer gesellschaftlichen Neuordnung und deren Gefährdung durch Habgier und Machtstreben ist eine Parabel, die bis heute aktuell ist. Man darf gespannt sein, was der Meiningener Noch- und künftige Nürnberger GMD Killian Farrell und vor allem als Regisseur und Ausstatter der bildende Künstler Markus Lüpertz (Foto von der Festspielpremiere 2025) daraus machen.

Kosten 70 Euro pro Person inklusive Eintrittskarte und Fahrt (PKW-Mitfahrgemeinschaften)

Meldeschluss bis 23. Februar 26 per E-Mail an: anmeldung-rwv-bamberg@t-online.de

Mehr zur Aufführung www.staatstheater-meiningen.de

RWV-Vortrag Frank Piontek Wie die ersten Festspiele gemacht wurden

Donnerstag, 7.5.26, 19.30 Uhr, Kufa-Saal Bamberg, Ohmstraße 3

Proben für die ersten Festspiele 1876. Anhand von alten Fotografien und zahlreichen Originalquellen – darunter Richard Wagners Briefe, Cosima Wagners Tagebücher, die Probetagebücher von Choreograph Richard Fricke sowie weitere Aufzeichnungen von musikalischen Assistenten – entsteht ein lebendiges Bild, das weniger über die Kunst als vielmehr über die Mühen der Ebenen verrät. Eintritt frei.



Konzertfahrt zum Ebracher Musiksommer Orgelkonzert Jonathan Scott

Montag, 25.5.26, 16 Uhr Abfahrt „Park and Ride“
am Heinrichsdamm, 17 Uhr Beginn des Konzerts

Jonathan Scott, einer der renommiertesten Klassik-Organisten unserer Zeit, ist beim Ebracher Musiksommer zu Gast. Auf dem Programm des Orgelkonzerts in der Abteikirche stehen Werke von Richard Wagner, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Bedřich Smetana, Edward Elgar und Camille Saint-Saëns.

Wir bilden PKW-Mitfahrgemeinschaften. Veranstalter ist der Orgelförderverein Ebrach. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Meldeschluss bis 22.3.26 per E-Mail an: anmeldung-rwv-bamberg@t-online.de

Mehr zur Aufführung www.ebracher-musiksommer.de/orgelkonzerte

